

A 8 – 25167/06-9
Zwischenbericht
Zinssicherungsmaßnahmen

Graz, 19. September 2007

Voranschlags-, Finanz- und
Liegenschaftsausschuss

BerichterstellerIn:

.....

Bericht

an den

Gemeinderat

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15.03.2007, A 8 – 25167/06-3, wurde nachfolgende Zinsrisikostategie beschlossen: Die Finanz- und Vermögensdirektion wurde beauftragt und ermächtigt, den Anteil der Fixzinsfinanzierungen am konsolidierten Gesamtschuldenportfolio Schritt für Schritt innerhalb von 12 Monaten, gegebenenfalls auch durch derivative Instrumente von knapp über 60% in Richtung 80% zu bewegen.

Aufgrund des oben angeführten Gemeinderatsberichtes und seit dem letzten Zwischenbericht vom 28. Juni 2007, A8 – 25167/06-7, wurde von der Finanz- und Vermögensdirektion nachfolgendes Derivatgeschäft abgeschlossen und damit der Zinssatz für die nächsten Jahre auf 3,485% fixiert:

Bank	Derivat	Bezugsbetrag	Laufzeit	Fixzinssatz	Variabler Zinssatz
Nomura International plc	EUR/GBP Spread Swap	€ 20.000.000,00	31.07.2007-31.07.2037	Jahr 1-7 : 3,485% Jahr 8-30 : 4,85% - 4*(10J GBP CMS – 10J EUR CMS)	12-Monats-Euribor; per 27.7.2007 (Fixing Jahr 1): 4,526%

Die Stadt Graz verpflichtet sich der Bank jeweils zum 31.07. für den Bezugsbetrag in der Höhe von € 20 Mio Zinsen in der Höhe von 3,485% in den Jahren 1 bis 7 zu zahlen, in den Jahren 8-30 4,85% - 4*(10J GBP CMS – 10J EUR CMS) und erhält im Gegenzug für den Bezugsbetrag in der Höhe von € 20 Mio Zinsen abhängig vom jeweiligen Niveau des 12-Monats-EURIBOR.

Der Beilage 1 kann die historische Geld- und Kapitalmarktentwicklung ab 1999 entnommen werden.

In der Beilage 2 ist die Historie der Differenz zwischen dem 10J GBP CMS und dem 10J EUR CMS abgebildet. Solange der 10J GBP CMS über dem 10 J EUR CMS liegt, wirkt sich dies positiv auf die Zinszahlungen in den Jahren 8-30 aus, d.h. liegt der Fixzinssatz auch in diesen Jahren unter 4,85%, etwa dem jetzigen Niveau. Etwaige vorübergehende höhere Zinszahlungen sind nach oben hin mit einem CAP abgesichert.

Die gemäß Gemeinderatsbeschluss vom 17.02.2005, A 8 – K 692/2002-7, errichtete Grazer Unternehmensfinanzierungs GmbH hat bei der genannten Transaktion vorbereitend und unterstützend mitgewirkt.

Vom hochgerechneten konsolidierten Gesamtschuldenportfolio für Ende 2007 (inklusive Leasing und ausgelagerte Nettoschulden der wichtigsten Tochtergesellschaften ohne Stadtwerke) ergibt sich aus derzeitiger Sicht ein Fixzinsanteil von 75,13% (Beilage 3).

Dem Gemeinderatsbericht liegt die Swap Confirmation (Beilage 4) von der Nomura International plc bei.

Weiters liegt ein Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte mit der Merrill Lynch International Bank Limited (Beilage 5) sowie ein Rahmenvertrag für Finanztermingeschäfte mit der Raiffeisen-Landesbank Steiermark (Beilage 6) bei.

Diese Rahmenverträge beinhalten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für die Abwicklung von Derivatgeschäften und gewähren bei zukünftigen Transaktionen eine raschere Handlungsfähigkeit.

Mit weiteren Banken werden diesbezügliche Rahmenverträge verhandelt; nach Abschluss erfolgt ebenfalls die Vorlage an den Gemeinderat.

Die Zinserwartungen in den Finanzmärkten haben sich in den letzten Wochen insofern geändert, als insbesondere in der USA der Höhepunkt des derzeitigen Zinszyklus als überschritten gesehen wird. Die Auswirkungen auf Europa sind jedoch noch ziemlich unklar zumal das allgemeine Zinsniveau in Euro nach wie vor unter jenem des USD liegt. Vorerst vorgeschlagen wird, den Fixzinsanteil nicht weiter zu erhöhen, sondern den Markt zu beobachten und bei Opportunitätsgelegenheiten diesen Anteil eher leicht zu reduzieren. Grundsätzlich soll die im Gemeinderatsbeschluss vom 15.03.2007, A 8 – 25167/06-3, definierte Zielrichtung (Anhebung von 60% in Richtung 80% Fixverzinsungen) jedoch aufrecht bleiben.

Der Voranschlags-, Finanz und Liegenschaftsausschuss stellt den

Antrag,

der Gemeinderat wolle den Motivenbericht betreffend des Swap-Abschlusses mit der Nomura International plc, den Abschluss des Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte mit der Merrill Lynch International Bank Limited, den Abschluss des Rahmenvertrags für Finanztermingeschäfte mit der Raiffeisen-Landesbank Steiermark sowie den aktuellen Status der Zinsrisikosituation bzw. -strategie zustimmend zur Kenntnis nehmen.

6 Beilagen

Der Abteilungsvorstand:

(Mag. Dr. Karl Kamper)

Der Finanzreferent

(Stadtrat Mag. Dr. Wolfgang Riedler)

Angenommen in der Sitzung des Voranschlags-, Finanz und Liegenschaftsausschusses am

.....

Der Vorsitzende:

Die Schriftführerin: